

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09263131
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Thiemstraße 2
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Stötteritz * 467/a

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung mit Einfriedung und Garten; repräsentativer Putzbau, Eckbetonung durch turmartige Runderker, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

### Denkmaltext

Für den Architekten Alfred Nitzschke war das Vorhaben für ein überaus repräsentatives dreigeschossiges Wohnhaus mit reich dekorierten Erkern, ausgebautem Mansardgeschoss und wirkungsvollem Dachabschluss als Alleinunternehmer im Jahr 1919 wohl doch zu umfänglich. So blieb das 1020 Quadratmeter große Grundstück brach liegend und wurde erst 1934 mit Planungen eines Wohnzwecken dienenden Gebäudes für Bäckermeister Paul Leuschner bedacht. Überarbeitete Fassaden zeigt ein neuerlicher Bauantrag 1935 für Bäckermeister Otto Kindt, der ein Siebenfamilienwohnhaus zu errichten gedachte und auf den von seinem Vorgänger konzipierten rückwärtigen Bäckereianbau ebenso wie auf zwei Läden im Erdgeschoss verzichtete. Für die Ausführung stehen Baumeister Joh. Evers sowie Eisenbau Frietsche & Müller bis zur Schlußabnahme im März 1936. In diesem Jahr Errichtung der Einfriedung und eines Garagengebäudes im Hof für fünf Fahrzeuge. Alles war von den im König-Albert-Haus am Leipziger Markt tätigen Architekten Kleitz & Zimmer entworfen worden. In den Obergeschossen des verputzten Baukörpers jeweils eine Drei- und eine Vier-Zimmer-Wohnung; eine Mietpartei im Dachgeschoss. Zwischen 1997 und 1999 Sanierung und weiterer Dachgeschossausbau. Gefaßt ist die über einem Keramikplattensockel liegende verputzte Straßenfront durch zwei runde Eckerker mit spitzem, verschieferter Helmaufsatz. Zum Denkmalbestand gehören als Nebenanlage auch die Einfriedung, aus Sockel und Pfosten in Klinker sowie niedrige Eisenbarriere bestehend, und der Garten mit Rasenfläche, Linde und schmalem, straßenseitigem Vegetationsstreifen. Der interessant gestaltete Wohnhausbau baugeschichtlich und ortsteilentwicklungsgeschichtlich bedeutsam. LfD/2012

<b>Datierung</b>	1935-1936 (Mietshaus)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09263131 A</b>
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Tepper, Tim
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung mit Garten und Einfriedung

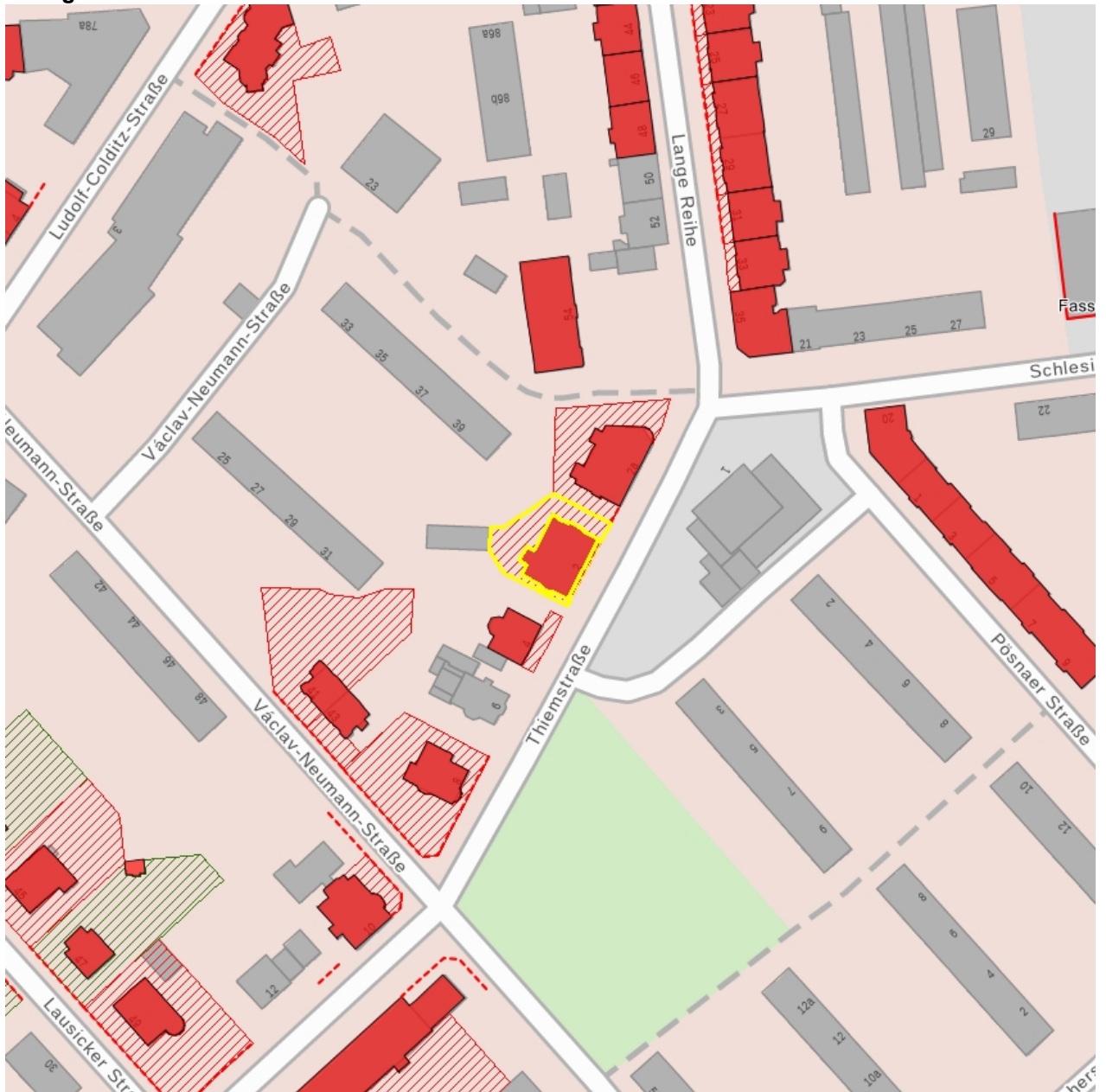


<b>Fotonummer</b>	<b>F 09263131 B</b>
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Kober-C., Ragnhild
Beschreibung	Einfriedung; Ansicht von Süden



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09263131 D</b>
Aufnahmejahr	2025
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

